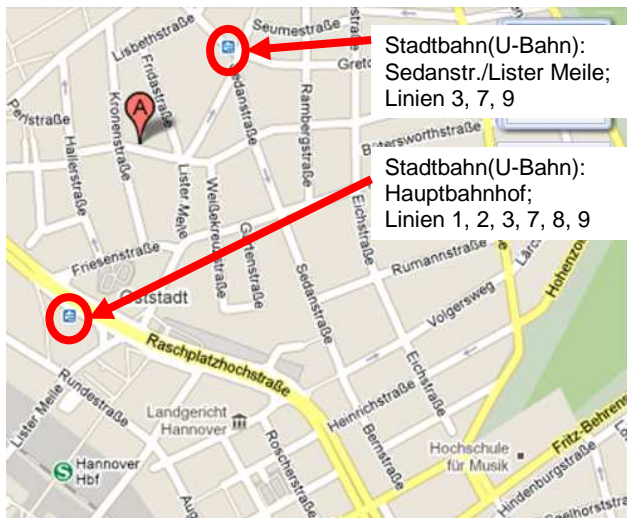


Donnerstag, 31.03.2011

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im
Torres, Eckerstr. 8



Veranstaltungsort:

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
(NLGA)
(Seminarraum)
Roesebeckstr. 4 - 6
30449 Hannover

Dipl.-Ing. André Conrad
Umweltbundesamt (UBA)
Abteilung II 1
Umwelthygiene
Tel. 030 - 8903 1715
andre.conrad@uba.de

Dipl.-Stat. Michael Hoopmann
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt (NLGA)
Abteilung 3
Umweltepidemiologie
Tel. 0511 - 4505 342
michael.hoopmann@nlga.niedersachsen.de

Dr. Dorothee Twardella
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit (LGL)
Sachbereich AP 2.2
Arbeits- u. Umweltepidemiologie
Tel. 089 - 2184 249
dorothee.twardella@lgl.bayern.de

Workshop des gemeinsamen Arbeitskreises „Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzungen“

der DGEpi, DGSMP und gmds

31.03.2011 - 01.04.2011
in Hannover

Themenschwerpunkt:
Die Bedeutung des bebauten
Wohnumfelds für gesundheitsrelevantes
Verhalten und Gesundheit



Finanziell gefördert durch die DGEpi
sowie die DGSMP

Die Bedeutung des bebauten Wohnumfelds für gesundheitsrelevantes Verhalten und Gesundheit

In den letzten Jahren wird zunehmend der Einfluss des bebauten Wohnumfelds auf gesundheitsrelevantes Verhalten und die Gesundheit untersucht. Beispiele hierfür sind Studien zum Zusammenhang zwischen Straßen, Verkehrsdichte, zugänglichen Grünflächen im Wohnumfeld („walkability“) und körperlicher Aktivität, zwischen der Wohnnähe zu Fast Food-Restaurants und Lebensmittelgeschäften mit Frischwaren („local food environment“) und dem Ernährungsverhalten sowie der Bedeutung von Merkmalen des bebauten Wohnumfelds für Adipositas („obesigenic environment“) oder den Gesundheitszustand („salutogenic environment“).

Dieses Thema bietet die Möglichkeit, sowohl methodische Fragen wie die Charakterisierung des Wohnumfelds oder den Einsatz von GIS-basierten Daten als auch die Bedeutung der Zusammenhänge für Gesundheitsförderungsansätze aus einer Public Health-Perspektive zu diskutieren.

Programm

(Vortragszeiten inkl. Diskussion)

Donnerstag, 31.03.2011

1. Block *Vorsitz: M. Hoopmann (NLGA, Hannover)*
- 14:00 Begrüßung
- 14:15 M. Braubach (WHO):
Aktuelle Aktivitäten und Projekte der WHO
- 15:00 K. Fuks; N. Riedel (Univ.-Klinikum Essen / Univ. Münster):
Assessment of long-term residential exposure to physico-chemical and social contextual factors for the investigation of chronic cardiovascular health effects
- 15:45 Kaffeepause
2. Block *Vorsitz: D. Twardella (LGL, München)*
- 16:00 C. Buck, I. Pigeot (BIPS, Bremen):
Charakterisierung des bebauten Wohnumfeldes mit Hilfe von GIS am Beispiel der Idefics-Studie
- 16:45 G. Grasser, W. Stronegger (Med. Univ. Graz):
Walkability and Health – Entwicklung von GIS-basierten Walkability-Indikatoren für Berichterstattung und Planung in der Stadt Graz, Österreich

außerhalb der Veranstaltung:

- 19:00 Gemeinsames Abendessen im Torres, Eckerstr. 8, in der Innenstadt

Freitag, 01.04.2011

3. Block *Vorsitz: A. Conrad (UBA, Berlin)*
- 9:00 S. Michel (FH Dortmund):
Integration von Gesundheitsförderung in die partizipatorischen Programme der Gemeinde- und Stadtentwicklung
- 9:30 G. Müller (Univ. Münster):
Die Assoziation sozioökonomischer Wohnfeldindikatoren mit individuellen sozialen Faktoren und der Teilnahme an einer bevölkerungs-basierten Studie – Eine deskriptive kleinräumige Analyse in der Stadt Dortmund
- 10:00 N. Meyer (LGL, München):
Wohnumfeld und körperliche Aktivität 10-jähriger Kinder in Bayern
- 10:30 Kaffeepause
4. Block *Vorsitz: G. Bolte (LGL, München)*
- 10:45 T. Groos (Ruhr-Univ. Bochum):
Die Möglichkeiten der Datenanalyse in der abgeschotteten Statistik
- 11:30 A. Conrad (UBA, Berlin):
Aufenthaltszeiten der Kinder in Deutschland an verschiedenen Orten: Daten aus dem Kinder-Umwelt-Survey des Umweltbundesamtes
- 12:00 Abschlussdiskussion; Verabschiedung

Wir danken der DGEpi sowie der DGSMP für die finanzielle Unterstützung des Workshops.